

Geschichten zur Hochzeit

Eine Sammlung von Maya Maria Tilg



Inhalt

- 1 **Wie ich Dir begegnen möchte** Virginia Satir
- 2 **Von der Ehe** Khalil Gibran
- 3 **Muscheln in meiner Hand** Anne Morrow Lindbergh
- 4 **Hektors Traum** Francois Lelord
- 5 **Zwei Kugelhäften** nach Platon
- 6 **Eine alte Legende** Verfasser unbekannt
- 7 **Krieger des Lichts** Paulo Coelho
- 8 **Wer liebt, dem wachsen Flügel** B. Barylli
- 9 **Das perfekte Herz** Verfasser unbekannt
- 10 **Es ist ein großes Geheimnis** Phil Brosman
- 11 **Zwei Menschen wollten Hochzeit halten** Chin. Parabel
- 12 **Es ist was es ist, sagt die Liebe** Erich Fried

1

Wie ich Dir begegnen möchte

Virginia Satir

Ich möchte Dich lieben, ohne Dich einzuengen.

Ich möchte Dich wertschätzen, ohne Dich zu bewerten.

Ich möchte Dich ernst nehmen, ohne Dich auf etwas festzulegen.

Ich möchte zu Dir kommen, ohne mich Dir aufzudrängen.

Ich möchte Dich einladen, ohne Forderungen an Dich zu stellen.

Ich möchte Dir etwas schenken, ohne Erwartungen daran zu knüpfen.

Ich möchte von Dir Abschied nehmen, ohne Wesentliches versäumt zu haben.

Ich möchte Dir meine Gefühle mitteilen, ohne Dich für sie verantwortlich zu machen.

Ich möchte Dich informieren, ohne Dich zu belehren.

Ich möchte Dir helfen, ohne Dich zu beleidigen.

Ich möchte mich um Dich kümmern, ohne Dich ändern zu wollen.

Ich möchte mich an Dir freuen - so wie Du bist.

Wenn ich von Dir das Gleiche bekommen kann, dann können wir uns wirklich begegnen und uns gegenseitig bereichern.

2

Von der Ehe

Khalil Gibran - Der Prophet

Ihr wurdet zusammen geboren, und ihr werdet auf immer zusammen sein.
Ihr werdet zusammen sein, wenn die weißen Flügel des Todes eure Tage
scheiden.

Ja, ihr werdet selbst im stummen Gedanken Gottes zusammen sein.
Aber lasst Raum zwischen euch.
Und lasst die Winde des Himmels zwischen euch tanzen.
Liebt einander, aber macht die Liebe nicht zur Fessel:
Lasst sie wie ein wogendes Meer zwischen den Ufern eurer Seelen sein.

Füllt einander den Becher, aber trinkt nicht aus einem Becher. Gebt einander
von eurem Brot, aber esst nicht vom selben Laib. Singt und tanzt zusammen und
seid fröhlich, aber lasst jeden von euch allein sein, so wie die Saiten einer Laute
allein sind und doch von derselben Musik erzittern. Gebt eure Herzen, aber
nicht in des anderen Obhut.

Denn nur die Hand des Lebens kann eure Herzen umfassen. Und steht
zusammen, doch nicht zu nah: Denn die Säulen des Tempels stehen für sich, und
die Eiche und die Zypresse wachsen nicht im Schatten des anderen.

3

Muscheln in meiner Hand

Anne Morrow Lindbergh

Wenn man jemanden liebt, so liebt man ihn nicht die ganze Zeit,
nicht Stunde um Stunde auf die gleiche Weise.
Das ist unmöglich!

Es wäre sogar eine Lüge, wollte man diesen Eindruck erwecken, und doch ist
es genau das, was die meisten fordern.

Wir haben so wenig Vertrauen in die Gezeiten des Lebens, der Liebe und der
Beziehungen.

Wir jubeln der steigenden Flut entgegen und wehren uns erschrocken gegen
die Ebbe.

Wir haben Angst, die Flut würde nie zurückkehren.

Wir verlangen Beständigkeit, Haltbarkeit und Fortdauer.

Und die einzig mögliche Fortdauer des Lebens, wie der Liebe liegt im
Wachstum; im täglichen Auf und Ab - in der Freiheit:

Einer Freiheit im Sinne von Tänzern, die sich kaum berühren und doch
Partner in der gleichen Bewegung sind.

4

Hektors Traum

Francois Lelord

In der folgenden Nacht, hatte Hector einen Traum. Er war auf dem Gipfel eines schönen chinesischen Berges, und an seiner Seite stand ein alter Mönch, den er auf seiner vorigen großen Reise kennengelernt hatte. Der Mönch las aufmerksam einen Text über die fünf Komponenten des Liebeskummer, den Hector mitgebracht hatte. Um sie herum gab es Sonne und Wolken und Wind, der die Blätter in den Händen des alten Mönchs flattern ließ. Als er fertig war mit dem Lesen, lächelte er. „Das ist gut“, sagte er, „doch haben Sie nur die dunkle Seite der Liebe behandelt.“ „Aber wie spricht mal von der hellen?“ „Es ist dieselbe“, sagte der alte Mönch, und dann lachte er. Und mit einem Schlag sah Hector alles klar vor sich. Fünf Komponenten hier, fünf Komponenten dort.

ERSTE KOMPONENTE DER LIEBE: Erfüllung

Das Glück, dem geliebten Wesen einfach nahe zu sein. Das Gefühl der inneren Ruhe, wenn wir das geliebte Wesen lachen, schlafen oder nachdenken sehen, das unvergleichliche Glück, einander einfach nur zu umarmen. Dieses Gefühl kannte auch Hector.

ZWEITE KOMPONENTE DER LIEBE: Freude am Geben

Man ist glücklich darüber, andere glücklich zu machen. Man sagt sich, dass das geliebte Wesen mit uns Arten des Glücks kennenlernt, die ihm sonst verschlossen geblieben wären, dass wir ein neues Licht in sein Leben gebracht haben, genauso, wie es selbst ein Licht in unser Leben brachte. Hector erinnerte sich, dass dies einer der Lektionen ähnelte, die er auf seiner ersten Reise bei dem alten Mönch gelernt hatte: Glück ist, wenn wir an das Glück der Menschendenken, die wir lieben.

DRITTE KOMPONENTE DER LIEBE: Dankbarkeit

Wir sind erstaunt und entzückt über alles, was wir dem geliebten Wesen verdanken, über die Freuden, die es uns gespendet hat, über die Art und Weise, wie es uns größer werden ließ, wie es uns Selbstvertrauen spendete und uns zu verstehen wusste, wie es Vergnügungen und Kummer mit uns teilte. Hector besann sich darauf, dass Clara eines Tages zu ihm gesagt hatte: „Danke, dass es dich gibt!“ Und er hätte ihr genau mit den gleichen Worten antworten können.

VIERTE KOMPONENTE DER LIEBE: Selbstvertrauen

Es macht uns froh, dass wir wir selbst sind, denn schließlich liebt das geliebte Wesen ja gerade uns mit unseren Stärken und Schwächen. Trotz aller Schicksalsprüfungen und Fehlschläge, der Kritik der anderen und der Unwirtlichkeit der Welt fühlen wir ein bisschen Vertrauen in uns, und das aufgrund der einen Sache, die für uns wirklich zählt: der uns geschenkten Liebe. Hector dachte an all die Personen, denen er als Psychiater geholfen hatte, aber er wusste, dass es ihm nur gelungen war, weil immer noch jemand da war, der seine Patientenbedingungslos geliebt hatte.

FÜNFTE KOMPONENTE DER LIEBE: Heitere Gelassenheit

Wir wissen um die Wechselfälle des Daseins und seinen immer traurigen Ausgang, aber ebenso wissen wir, dass uns das geliebte Wesen auf der Kreuzfahrt des Lebens begleiten wird. Krankheiten, die Prüfungen des Lebens, alles wird uns erträglich, wenn wir das geliebte Wesen an unserer Seite haben, in guten wie in schlimmen Zeiten, in glücklichen wie in schicksalsschweren Stunden. Hector war ein bisschen zu jung, als dass er schon oft an diese Komponente gedacht hätte, aber als er den lächelnden alten Mönch sah, wurde ihm klar, wie wichtig sie war. Später schickte er die fünf Komponenten der Liebe dem alten François und dachte, sie würden ihm guttun.

5

Zwei Kugelhälften

nach Platon

Als das Leben am Anfang stand, fielen unzählige Kugeln auf die Erde. Bei ihrem Aufprall zersprangen sie in zwei Hälften. Uneben und frei auseinander geteilt symbolisieren sie die unterschiedlichen Charaktere zweier Menschen. Doch jede dieser auch noch so verschiedenen Halbkugeln ist für ein Gegenstück bestimmt, so wie auch zwei Menschen füreinander bestimmt sind.

Wir alle sind auf der Suche nach unserer anderen Hälfte, eben nach der anderen halben Kugel. Wenn ihr glaubt, ihr habt Eure andere Hälfte gefunden, dann werdet ihr feststellen, dass die beiden halben Kugeln oft nur an einer einzigen kleinen Stelle passen, was Ihr durch sorgfältiges Drehen und Probieren herausfinden könnt.

Es ist ganz natürlich, dass es am Anfang hakt und hängen bleibt. Aber genau das macht Sinn - denn: nicht alles kann von vornherein passen und übereinstimmen.

Nun müssen beide an ihrer halben Kugel arbeiten, schleifen und feilen. Nur langsam und in kleinen Schritten ebnet sich dieser kantige Bruch durch das Geben und Nehmen in der Liebe. Nach einiger Zeit, wenn sich beide Hälften abgeschliffen haben, lassen sie sich fast reibungslos zu einer Kugel formen.

Aber eben nur fast, genau passen - wie am Anfang unserer Zeit - darf es nie, sonst verliert man seine Persönlichkeit und das was den Menschen an Eurer Seite ausmacht. Jedoch eines vergesst nie: Ihr sollt nicht an der anderen, sondern stets an der eigenen Hälfte feilen.

6

Eine alte Legende

Verfasser unbekannt

Eine alte Legende erzählt, dass es da zwei Menschen gab, die überaus glücklich miteinander lebten. Sie waren zufrieden, mit dem was sie hatten und miteinander teilten. Ihre Liebe wuchs durch die Jahre ihres Zusammenlebens. Nichts und niemand konnte diese Liebe zerstören. Eines Tages lasen sie in einem alten Buch, dass es da irgendwo, in weiter Ferne, vielleicht am Ende der Welt, einen Ort gäbe, wo unermessliches Glück herrsche. Ein Ort sollte dies sein, so sagte das alte Buch, an dem der Himmel die Erde küsst.

Die beiden beschlossen, diesen Ort zu suchen. Der Weg war lang und voller Entbehrungen. Der Ort, an dem der Himmel die Erde küsst. Bald wussten sie nicht mehr, wie lange sie schon unterwegs waren; doch aufgeben wollten sie nicht. Fast am Ende ihrer Kraft, erreichten sie eine Tür, wie sie im Buch beschrieben war.

Hinter dieser Tür sollte es sich befinden: Das große Glück, das Ziel ihres Hoffens und Suchens. Welch eine Spannung war in ihnen – wie wird er aussehen, der Ort, an dem der Himmel die Erde küsst, der Ort, an dem ein solches Glück herrscht. Sie klopfen an. Die Tür öffnete sich. Sie fassten sich an der Hand und traten ein. Da standen sie nun – wieder mitten in ihrer Wohnung. Am Ende dieses langen Weges waren sie wieder bei sich zuhause angekommen.

Und sie verstanden: Der Ort, an dem der Himmel die Erde küsst, ist der Ort, an dem die Menschen sich küssen. Der Ort, an dem der Himmel die Erde berührt, ist der Ort, an dem die Menschen sich berühren. Der Ort, an dem der Himmel sich öffnet, ist der Ort, an dem Menschen sich füreinander öffnen. Der Ort des großen Glücks ist der Ort, an dem Menschen sich glücklich machen.

7

Krieger des Lichts

Paulo Coelho

Ein Krieger des Lichts glaubt. Weil er an Wunder glaubt, geschehen auch Wunder. Weil er sich sicher ist, dass seine Gedanken sein Leben verändern können, verändert sich sein Leben.

Weil er sicher ist, dass er der Liebe begegnen wird, begegnet ihm diese Liebe auch. Manchmal wird er enttäuscht, manchmal verletzt. Dann hört er Kommentare wie diesen: „Wie naiv Du doch bist!“

Aber der Krieger weiß, dass es sich lohnt. Für jede Niederlage gibt es zwei Siege. Alle, die glauben, wissen das. Doch auch ein Krieger des Lichts verliert manchmal den Glauben. Es gibt Augenblicke in denen er an gar nichts mehr glauben kann und dann fragt er sein Herz: „Lohnt so viel Mühe überhaupt?“

Doch sein Herz schweigt und er muss selber entscheiden. Dann sucht er ein Beispiel und erinnert sich daran, dass Jesus Ähnliches erlitten hat. „Lass diesen Kelch an mir vorüber gehen“ hat Jesus gesagt. Auch er verlor den Mut und gab dennoch nicht auf. Der Krieger des Lichts schreitet auch ohne Glauben voran. Er kämpft weiter und am Ende kehrt der Glauben wieder zu ihm zurück.

8

Wer liebt, dem wachsen Flügel

Gabriel Barylli

In jener Nacht versprachen wir einander das einzige, was Sinn hat, einander zu versprechen.

Wir versprachen einander, den anderen sein zu lassen, wie er ist.

Wir versprachen, einander in Heiterkeit und Neugier zu begleiten.

Wir versprachen, einander allein gehen zu lassen, wenn der andere das brauchen sollte.

Und wir versprachen einander der Gemeinsamkeit die Dankbarkeit entgegenzubringen, die sie verdient.

Wir versprachen einander, uns zu helfen, alle Steine aus dem Weg zu räumen, die den Fluss unserer Herzen behinderten.

Wir versprachen einander, uns in dem Raum zu treffen, in dem unsere Herzen – und nur unsere Herzen – zusammenfinden wollen.

Als all das so zum ersten Mal gesagt und gefühlt war, lachte der Weltgeist voller Heiterkeit auf, und dann breiteten wir unsere Flügel aus und schwebten hoch und flogen weit, weit hinaus in die unendlichen Räume des Weltenraumes, den man die Seele nennt.

Wer liebt, dem wachsen Flügel.

9

Das perfekte Herz

(Verfasser unbekannt)

Eines Tages stand ein junger Mann mitten in der Stadt und erklärte, dass er das schönste Herz im ganzen Tal habe. Eine große Menschenmenge versammelte sich und sie alle bewunderten sein Herz, denn es war perfekt. Es gab keinen Fleck oder Fehler in ihm. Ja, sie alle gaben ihm Recht, es war wirklich das schönste Herz, das sie je gesehen hatten. Der junge Mann war sehr stolz und prahlte noch lauter über sein schönes Herz.

Plötzlich tauchte ein alter Mann vor der Menge auf und sagte: "Nun, dein Herz ist nicht annähernd so schön, wie meines." Die Menschenmenge und der junge Mann schauten das Herz des alten Mannes an.

Es schlug kräftig, aber es war voller Narben, es hatte Stellen, wo Stücke entfernt und durch andere ersetzt worden waren. Aber sie passten nicht richtig und es gab einige ausgefranste Ecken...Genau gesagt, waren an einigen Stellen tiefe Furchen, in denen ganze Teile fehlten. Die Leute starrten ihn an und dachten: Wie kann er behaupten, sein Herz sei schöner?

Der junge Mann schaute auf des alten Mannes Herz, sah dessen Zustand und lachte: "Du musst scherzen", sagte er, "dein Herz mit meinem zu vergleichen. Meines ist perfekt und deines ist ein Durcheinander aus Narben und Tränen."

"Ja", sagte der alte Mann, "deines sieht perfekt aus, aber ich würde niemals mit dir tauschen. Jede Narbe steht für einen Menschen, dem ich meine Liebe gegeben habe. Ich reiße ein Stück meines Herzens heraus und reiche es ihnen und oft geben sie mir ein Stück ihres Herzens, das in die leere Stelle meines Herzens passt. Aber weil die Stücke nicht genau passen, habe ich einige raue Kanten, die ich sehr schätze, denn sie erinnern mich an die Liebe, die wir teilten.

Manchmal habe ich auch ein Stück meines Herzens gegeben, ohne dass mir der andere ein Stück seines Herzens zurückgegeben hat. Das sind die leeren Furchen. Liebe geben heißt manchmal auch ein Risiko einzugehen.

Auch wenn diese Furchen schmerzhaft sind, bleiben sie offen und auch sie erinnern mich an die Liebe, die ich für diese Menschen empfinde. Ich hoffe, dass sie eines Tages zurückkehren und den Platz ausfüllen werden. Erkennst du jetzt, was wahre Schönheit ist?“

Der junge Mann stand still da und Tränen rannen über seine Wangen. Er ging auf den alten Mann zu, griff nach seinem perfekten jungen und schönen Herzen und riss ein Stück heraus. Er bot es dem alten Mann mit zitternden Händen an. Der alte Mann nahm das Angebot an, setzte es in sein Herz. Er nahm dann ein Stück seines alten vernarbten Herzens und füllte damit die Wunde in des jungen Mannes Herzen. Es passte nicht perfekt, da es einige ausgefranste Ränder hatte.

Der junge Mann sah sein Herz an, nicht mehr perfekt, aber schöner als je zuvor, denn er spürte die Liebe des alten Mannes in sein Herz fließen. Sie umarmten sich und gingen fort, Seite an Seite.

Auch wenn es mir manches Mal das Herz fast zerrissen hat, so möchte ich doch keine Narbe missen. Keine einzige.

10

Es ist ein großes Geheimnis

Phil Bosman

Man kann nicht sagen, was die beiden so zueinander zieht.

Vielleicht ein Blick, eine Bewegung, eine Bemerkung, ein Lachen.

Bei jeder Begegnung schlug das Herz schneller. Man träumte voneinander, und man beschloss, miteinander zu wohnen. Man fühlte sich zu Hause, geborgen in dem großen Geheimnis, das die Menschen „Liebe“ nennen. Man wuchs mit dem Leben des anderen zusammen, so, wie zwei Zweige an einem Stamm und aus einer Wurzel wachsen.

Aber der Lebensweg ist lang. Nicht jeden Tag läuten die Festglocken. Die erste Begeisterung geht vorüber, und es kommen viele eintönige Tage. Man merkt mit der Zeit immer mehr, dass der andere nicht nur gute Seiten hat. Du ärgerst dich und denkst vielleicht: Ich habe mich geirrt.

Aber du hast dich nicht geirrt.

Du bist nur ein Mensch wie viele andere Menschen auch.

Alles Leben unterliegt dem Rhythmus von Tag und Nacht, Hoch und Tief, Ebbe und Flut. Jedes Jahr wird es Frühling und Herbst, Sommer und Winter.

Hab Geduld, viel Geduld mit dir selbst und noch mehr mit dem anderen, verlass niemals das Haus der Liebe und Treue. Die Liebe der Leidenschaft kann losbrechen wie ein Sturm, der Menschen entwurzelt. Seine Gewalt treibt die einen zusammen und die anderen auseinander. Aber eines Tages legt sich auch der heftigste Orkan. Dann wird das Ausmaß der Zerstörung sichtbar. Wenn der Sturm losbricht, gerate nicht in Panik, lass nicht alles los. Halte dich an den Wurzeln fest. Warte und hab Geduld, endlos Geduld. Der Sturm wird vorübergehen, echte Liebe wird bleiben.

11

Zwei Menschen wollten Hochzeit halten

Chinesische Parabel

Die Brautleute hatten nicht viel Geld, aber dennoch waren sie der Meinung, dass viele Menschen mitfeiern sollten. „Geteilte Freude ist doppelte Freude“, dachten sie. Es sollte ein großes Fest werden, beschlossen sie, mit vielen Gästen. „Denn warum sollte unsere Freude nicht ansteckend sein?“, fragten sie sich. „Es herrscht unter den Menschen ohnehin mehr Leid als Freude.“

Also baten sie die Eingeladenen, je eine Flasche Wein mitzubringen. Am Eingang würde ein großes Fass stehen, in das sie ihren Wein gießen könnten – und so sollte jeder die Gabe des anderen trinken und jeder mit jedem froh und ausgelassen sein.

Als nun das große Fest eröffnet wurde, liefen die Kellner zu dem großen Fass und schöpften daraus. Doch wie groß war das Erschrecken aller, als sie merkten, dass es Wasser war.

Versteinert saßen oder standen sie da, als ihnen allen bewusst wurde, dass eben jeder gedacht hatte: „Die eine Flasche Wasser, die ich hineingieße, wird niemand merken oder schmecken.“ Nun aber wussten sie, dass jeder so gedacht hatte: „Heute will ich einmal auf Kosten anderer feiern.“

Unruhe, Scham und Unsicherheit erfasste alle, nicht nur, weil es lediglich Wasser zu trinken gab. Und als um Mitternacht das Flötenspiel verstummte, gingen alle schweigend nach Hause, und jeder wusste: Das Fest hatte nicht stattgefunden.

12

Es ist was es ist, sagt die Liebe

Erich Fried

Die Es ist Unsinn
sagt die Vernunft

Es ist was es ist
sagt die Liebe

Es ist Unglück
sagt die Berechnung

Es ist nichts als Schmerz
sagt die Angst

Es ist aussichtslos
sagt die Einsicht

Es ist was es ist
sagt die Liebe

Es ist lächerlich
sagt der Stolz

Es ist leichtsinnig
sagt die Vorsicht

Es ist unmöglich
sagt die Erfahrung

Es ist was es ist
sagt die Liebe

~ ~ ~

frei heiraten

mit Maya Maria



Trauungszeremonien mit Herz & Charisma
Individuell. Persönlich. Frei.



In Ritualen & Zeremonien bringen wir unsere inneren Absichten, Entscheidungen und Wünsche auf die Ebene des Sichtbaren und bringen sie damit auf den Weg in die Manifestation.

Maya Maria ist
Ritualbegleiterin für
Freie Trauungen
FeuerRituale
und Namensfeste

Maya Maria Tilg

Ritual- & Zeremonienbegleiterin

Mobile +43 650 517 4669

Mail info@mayatilg.at

Es geht um Eure Liebe!

www.freiheiraten.at